

Wahlordnung

I. Grundsätze

1. Diese Wahlordnung ist Anlage zur Vereinbarung zwischen der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH und dem Mieterbeirat „Anton Saefkow“. Sie trifft Festlegungen zur Wahl des Mieterbeirates für den Bereich des Kundenzentrums „Am Fennpfuhl“ der HOWOGE.
2. Die Wahl des Mieterbeirates findet im Turnus von drei Jahren statt.
3. Wahlberechtigt und wählbar für den Mieterbeirat sind Mieter, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, im Bereich des Kundenzentrums „Am Fennpfuhl“ wohnen und mit der HOWOGE einen schriftlichen, wirksamen Mietvertrag abgeschlossen haben.
4. Mieter, die die Voraussetzungen unter Punkt 3 erfüllen, können sich selbst als Kandidaten bewerben oder von anderen Mietern für eine Kandidatur vorgeschlagen werden, letzteres jedoch nur mit Zustimmung des vorgeschlagenen Kandidaten.
5. Mieter, die in einem Arbeits- oder Dienstleistungsverhältnis mit der HOWOGE stehen, sind von der Wahl ausgeschlossen.

II. Wahlvorbereitung

1. Die Wahlvorbereitung obliegt dem jeweils amtierenden Mieterbeirat. Sie umfasst die Öffentlichkeitsarbeit und Information der Mieter über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Mieterbeirates, die Gewinnung von Kandidaten und die Organisation eines reibungslosen Ablaufes der Wahl.
2. Die Mieter werden per Handzettel durch die Leitung des Kundenzentrums und durch den Mieterbeirat über die bevorstehende Wahl informiert. Die dem Handzettel anhängende Bereitschaftserklärung gibt interessierten Mietern die Möglichkeit, ihre Kandidatur für den Mieterbeirat oder für den die Wahl begleitenden Wahlvorstand schriftlich anzuzeigen.
3. Die Vorschläge für eine Kandidatur sollen
Name
Vorname
Wohnanschrift
Telefon-Nr. (nur für evtl. Rückfragen)
E-Mail-Adresse (nur für evtl. Rückfragen)
enthalten.
4. Der Mieterbeirat und die Leitung des Kundenzentrums haben das Recht, Kandidaten für den Mieterbeirat und für den Wahlvorstand abzulehnen, wenn schwerwiegende Verstöße gegen die Hausordnung oder nachhaltige Verletzungen der mietvertraglichen Pflichten nachgewiesen werden können bzw. die Kandidatenbewerbung unsachlich erfolgte.
5. Nach Prüfung und Bestätigung werden die Kandidaturen in einem Stimmzettel zusammengefasst und dem Wahlvorstand übergeben. Dieser soll aus mindestens drei Mietern bestehen, die die Bedingungen gemäß Punkt 1/3 dieser Wahlordnung erfüllen und sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Der Wahlvorstand bestimmt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, der bei Bedarf weitere Mieter zur Mitarbeit heranziehen kann.

III. Durchführung der Wahl

1. Der Wahlvorgang wird durch den Wahlvorstand mit einem Aufruf zur Wahl, dem ein Stimmzettel beigefügt ist, eröffnet.
Dieser Aufruf enthält Informationen über den zeitlichen Ablauf sowie über weitere Modalitäten der Wahl (z. B. Abgabe der Stimmzettel und Stimmauszählung) und wird allen Mieteinheiten zugestellt.
2. Die Mieter wählen den Mieterbeirat in einem schriftlichen, geheimen Wahlverfahren. Jede Mieteinheit kann sich mit einem Stimmzettel, auf dem maximal drei Kandidaten

anzukreuzen sind, an der Wahl teilnehmen. Es ist ausschließlich der Originalstimmzettel zu verwenden.

3. Der reguläre Ablauf der Wahl wird vom Wahlvorstand beobachtet. Er wird tätig bei auftretenden Unregelmäßigkeiten im Wahlverlauf und beendet zum vorgegebenen Zeitpunkt die Wahl.
4. Die Stimmauszählung erfolgt öffentlich unter Federführung des Wahlvorstandes, der das Wahlergebnis im Abschlussprotokoll zusammenfasst.
5. Der Wahlvorstand informiert in einer Zusammenkunft aller sich zur Wahl gestellten Mieter über das Wahlergebnis und legt mit der Konstituierung des neuen Mieterbeirates sein Amt nieder.
6. Der Leitung des Kundenzentrums wird ein Abschlussprotokoll zur Kenntnis übergeben.

IV. Schlussbemerkungen

Die Wahlordnung tritt mit der Unterschriftsleistung in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Sie ist erstmalig für die Wahl des Mieterbeirates im Jahr 2010 verbindlich anzuwenden.

Notwendige Änderungen und Ergänzungen sind einvernehmlich jederzeit möglich und bedürfen der Schriftform.

Berlin, *01.08.08*

HOWOGE Kundenzentrum
Am Fennpfuhl

gezeichnet
i. V. Schulz

gezeichnet
i. A. Aland

Berlin, *01.08.08*

Sprecher des Mieterbeirates

gezeichnet
Dr. Czihak

gezeichnet
Neumann